

Damen NLB auf Kurs

Faustball Wallisellen: Feldmeisterschaft in vollem Gang

Bei schönstem Wetter standen am letzten Wochenende sämtliche Walliseller Faustballteams im Einsatz. Von Klein bis Gross wurden in der laufenden Feldmeisterschaft Punkte gesammelt, auch wenn einige nur mit mässigem Erfolg.

Damen NLB – viel Schweiss, Kampf und 6 Punkte

Nachdem die Runde vom 20. Juni wegen schlechten Wetters abgesagt wurde, hatte letzten Sonntag bereits die Rückrunde begonnen, obwohl die Vorrunde noch nicht abgeschlossen war (Reservedatum ist erst im September). Ausgangslage: Wallisellen 6. Zwischenrang; Gegner Dietikon (4.), Embrach (5.) und Riwi (Tabellenletzter); Ziel: 6 Punkte.

Die Gegner aus Dietikon starteten mit einigen Eigenfehlern und unpräzisen Pässen. Die Wallisellerinnen nahmen dieses Geschenk natürlich dankend an und konnten ohne grossen Aufwand den ersten Satz mit 11:4 für sich entscheiden. Aber von der Niederlage im Vorrundenspiel waren die Wallisellerinnen gewarnt und wussten, dass in den weiteren Sätzen mehr Gegenwehr des Gegners erwartet werden konnte. So kam es auch. Nachdem der zweite Satz noch mit 11:8 gewonnen werden konnte, musste das Team den dritten Satz mit 8:11 dem Gegner überlassen. Bei der Abwehr passierten zu viele Eigenfehler und einfache Bälle konnten nicht abgenommen werden. Bereits etwas ausser Atem, durch die heis-

sen Temperaturen, rafften sich alle nochmals zusammen und konnten mit einer kompakten Mannschaftsleistung den vierten Satz wieder klar mit 11:2 gewinnen.

Nach einer sehr langen Pause galt es sich nochmals zu motivieren und gegen Embrach das ganze Können auszupacken. Die Hitze war inzwischen unerträglich und so mussten alle an ihr Limit gehen um den Gegner in Schach zu halten. Zum Glück waren die Gegner ebenfalls ausser Atem. Obwohl ein 3:0 Sieg drin gelegen wäre, musste über die vollen fünf Sätze gespielt werden, obwohl Wallisellen jeweils mit 1:0 und 2:1 in den Sätzen geführt hat. Der alles entscheidende fünfte Satz ging an die Substanz, doch die Wallisellerinnen hatten ein Quäntchen mehr Glück und Können und konnten das Spiel doch noch für sich entscheiden (11:7/9:11/11:7/8:11/11:9).

Nach einer weiteren langen Pause war es nicht ganz einfach wieder den Spielrhythmus im dritten Spiel zu finden. Aber die Devise lautete: Gring abe und seckle, die Dusche und die damit verbundene Abkühlung nahte. Mit viel Kampfgeist, läuferischen Paraden und präzisen Schlägen konnten die Wallisellerinnen noch einen 3:0-Erfolg verbuchen. Die Rangliste hat sich somit etwas verändert und Wallisellen lauert hinter den Medaillenrängen auf dem 4. Platz. Doch in den zwei verbleibenden Spieltagen müssen die Wallisellerinnen gegen starke Gegner spielen, somit ist eine Me-

daille eher unrealistisch. Aber gekämpft wird natürlich trotzdem. Im Einsatz standen Deborah Matzinger, Amanda Birchler, Antje Holzbecher, Leandra Mülli, Janina Mülli und Daniela Pfenninger.

Cup – Nächste Runde

Am kommenden Donnerstag, 1. Juli findet in Wallisellen die nächste Cup-Runde statt. Unser Wallisellen 1 spielt ab 19.00 Uhr gegen die Männerriege Pflanzschule auf dem Bürglirasen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer.

Vorschau

Donnerstag, 1. Juli 2010

Cup ab 19 Uhr in Wallisellen, Bürgliwiese (e.)

Resultate

Herren 1 - 2. Liga

Wallisellen - Kloten	3:0
Wallisellen - Bülach/Rafz	2:3
Wallisellen - Adliswil	3:0

Herren 2 - 3. Liga

Wallisellen - Mettmenstetten	0:3
Wallisellen - Embrach	0:3
Wallisellen - Schlieren	2:1

U14

Wallisellen - Oerlikon/Schwam.	2:1
Wallisellen - Elgg	0:3
Wallisellen - Kaltbrunn	0:3
Wallisellen - Jona	0:3

U12

Wallisellen - Rüti	1:2
Wallisellen - Elgg	0:3
Wallisellen - Oerlikon	3:0
Wallisellen - Embrach	1:2